

EVANGELISCHE JUGEND
IN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

LANDESJUGENDPFARRAMT

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-STR. 5, 01219 DRESDEN
TELEFON: 0351 4692-410 FAX: 0351 4692-430



REFERAT FÜR PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
CHRISTIANE THOMAS

Telefon: (03 51) 46 92-435 / www.evjusa.de / E-Mail: presse.evjugendsachsen@evlks.de

Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt

Dresden, 24.04.2018

Presseinformation

Frauke Petry im Gespräch mit Jan Witza zu „Sächsischen Verhältnissen“

Neue Podcast-Folge „Sächsische Verhältnisse“ ab heute online

Am heutigen Dienstag geht die 10. Folge des Podcasts „Sächsische Verhältnisse“ online. Diesmal sitzt die Politikerin und gebürtige Sächsin Dr. Frauke Petry vor dem Mikrofon von Jan Witza, Referent für Gesellschaftspolitische Jugendbildung im Landesjugendpfarramt.

Frauke Petry erzählt, wie sie die Sachsen sieht und was Sachsen für sie ist. Jan Witza fragt sie, warum die AfD gerade in Sachsen so große Erfolge hat und rückblickend auf ihre Mitgliedschaft in der AfD nach Entscheidungen, die sie bereut oder heute anders machen würde. Zur Sprache kommt auch, wie es zu dem Bruch mit den anderen Mitgliedern der Parteiführung gekommen ist und welche Pläne sie jetzt mit der blauen Partei und der blauen Wende verfolgt. Jan Witza möchte wissen, was Frauke Petry an politisch korrekte Sprache stört, und er lässt sein Podcast-Publikum zu Wort kommen, das im Vorfeld der Sendung Fragen an Frauke Petry stellen konnten. So interessiert die Hörer, wie Frauke Petry das Verhältnis von Staat und Kirche in Zukunft sieht und ob sie sich vorstellen kann, einmal wieder in die CDU einzutreten.

Jan Witza, geboren in Hessen, aufgewachsen in Baden-Württemberg und Niedersachsen, ist seit fast 16 Jahren in Sachsen zu Hause und versteht immer noch nicht ganz, wie die Sachsen ticken und warum manche Verhaltensweisen so sind, wie sie sind. Deshalb befragt er in seinem Podcast-Projekt „Sächsische Verhältnisse“ seit Ende letzten Jahres Personen der sächsischen Öffentlichkeit über ihren Lebensweg und ihre Sichtweise auf die sächsische Gesellschaft. Zehn Personen, angefangen von Frank Richter über Kathrin Schröter-Hüttich, Thomas Geithner und Christian Piwarz haben bereits dazu beigetragen, dass Jan Witza und seine Hörer ein Stück mehr von den „Sächsischen Verhältnissen“ verstehen können.

Weitere Informationen zum Projekt „Sächsische Verhältnisse“:

Jan Witza

Referent für Gesellschaftspolitische Jugendbildung im Ev.-Luth.
Landesjugendpfarramt

E-Mail: Jan.Witza@evlks.de

Tel.: 0351 4692-422

www.saechsischeverhaeltnisse.de | www.evjusa.de

